

## GROSSE PÖTTE



Von Jörg A. Boeckmann  
www.cruceros.es  
www.kreuzfahrten-ab-palma.es

Ein großer Vorteil des Lebens in der Altstadt nahe Palmas Kathedrale ist die abendliche Ruhe. Während tagsüber Besucher aus aller Herren Länder individuell oder in geführten Gruppen durch die gotischen Gassen schlendern, genießen die Bewohner der Viertel Calatrava und Catedral abends die Vorteile des im Vergleich zu Quartieren wie La Lonja oder Santa Catalina spärlicheren Gastronomieangebots. Und so war ich doch erstaunt, als ich kürzlich am späteren Montagabend kurz nach 23 Uhr vom Sofa aufschreckte, weil ein Reiseleiter laut und fröhlich auf Italienisch parlierte und ein Blitzlichtgewitter durch die Gasse zuckte.

Der Grund, warum gerade in der Nacht von Montag auf Dienstag in Palmas Innenstadt unerwartete Betriebsamkeit herrscht, ist der Fahrplan der „MSC Orchestra“. Das Schiff der italienischen Reederei MSC Kreuzfahrten kommt um 20.30 Uhr an und verlässt Palma nach kurzem Aufenthalt bereits um 3 Uhr morgens wieder mit Kurs auf Ibiza.

Mich brachte dieser seltsam anmutende Fahrplan auf die Frage, was die Kreuzfahrer wohl in den Nachtstunden ganz speziell und ansonsten allgemein auf der Insel unternehmen. Dem MSC Ausflugsprogramm auf der Internetseite entnehmen wir, dass es zunächst entlang der „Strandpromenade“ zur Stierkampfarena geht, die nicht nur einen Eindruck von spanischen Traditionen vermitteln, sondern dank abendlicher Beleuchtung auch einen „suggestiven Charme“ entwickeln soll. Danach werden die Kreuzfahrer ins Barrio Gótico geführt, um bei einem „charmanten Spaziergang in den mittelalterlichen Gassen“ unter anderem die Kathedrale von außen zu betrachten. „Die Rückkehr zum Hafen und Ihrem Schiff wird spät in der Nacht sein“, heißt es dort auch noch. Ab 33 Euro ist man dabei.

**Auf den Puig de Galatzó, bitte**  
Bei Aida Cruises haben die Ausflüge in die Inselhauptstadt für die an- bzw. abreisenden Gäste eine andere Bedeutung als bei normalen Häfen – Palma ist schließlich Anfangs- und Zielhafen der meisten Aida-Touren im westlichen Mittelmeer. Trotzdem bietet die Reederei eine große Auswahl. Neben der klassischen Palma Tour (4 Stunden, 44,50 Euro) kann der Gast zum Beispiel auch die Kombination aus Port de Sóller und dem nostalgischen Palma-Sóller Zug buchen oder eine Aktivtour zum Puig de Galatzó mit Schwierigkeitsstufe fünf innerhalb der reedereieigenen Bewertung. Für Golfer gibt es gleich zwei Angebote inklusive Schnupergolfen (sieben Stunden für 85,50 Euro).



■ Los geht's! Kreuzfahrt-Passagiere im Hafen von Palma auf dem Weg zur Stadtbesichtigung. FOTO: TOLO RAMÓN

# Die Sache mit dem Landgang

Was wird Kreuzfahrern in Palma als Ausflugsprogramm geboten? Vom Nepp über den Heli bis zum kleinen Abenteuer ist alles dabei

## SCHIFF AHOI

### „¡VAMOS DE CRUCERO!“

Während in Deutschland der Markt für Kreuzfahrten insbesondere von Aida dominiert wird, ist in Spanien die Reederei Pullmantur Platzhirsch. Auf den Schiffen wie der „Empress“ (in Palma am 4.10 und 11.10.2013) geht es nicht wirklich luxuriös, dafür aber sehr spanisch zu. Fast ausschließlich spanischsprachige Kreuzfahrer erleben in legem Ambiente ein lockeres All-inclusive Konzept, welches auch deutsche Residenten ansprechen könnte. Die aktuellen Herbstreisen können, genau wie eine Reise im November auf dem Pullmantur Schiff „Sovereign“, auch in Palma begonnen und beendet werden. Information gibt es etwa auf [kreuzfahrten-ab-palma.es](http://kreuzfahrten-ab-palma.es).

Selten nach Palma kommt die „Chrystal Serenity“. Das Luxussschiff wird vorwiegend von US-amerikanischen Reisenden geschätzt, die im Schnitt 85 Prozent der Gäste ausmachen. Es punktet besonders mit seinem Service, welchen Kreuzfahrt-Legende Douglas Ward auf einem Niveau mit dem in Hotels wie Ritz Carlton oder Four Seasons sieht.

#### Zu Gast in Palma

2.10.-3.10. MSC Opera  
(13-1 Uhr)

2.10.-3.10. MSC Sinfonia  
(19-19 Uhr)

3.10. Costa Serena (8-17 Uhr)  
4.10. Empress (12-20 Uhr)  
5.10. Aidavita (6-22 Uhr)  
5.10. Thomson Dream (6.15-23 Uhr)  
5.10. Costa Luminosa (7-16 Uhr)  
5.10. Norwegian Epic (12-20 Uhr)  
7.10. Aidablu (6-22 Uhr)  
7.10.-8.10. MSC Orchestra (20.30-3 Uhr)  
8.10. Aidavita (6-22 Uhr)  
8.10. Island Escape (6-23 Uhr)  
8.10. Crystal Serenity (8-16 Uhr)  
9.10. Costa Favolosa (8-17 Uhr)  
9.10.-10.10. MSC Sinfonia (19-19 Uhr)  
10.10. Costa Serena (8-17 Uhr)  
10.10. Seven Seas Voyager (13-22 Uhr)  
11.10. Mein Schiff 1 (5-21 Uhr)  
11.10. Aidamar (6-22 Uhr)  
11.10. Empress (12-20 Uhr)  
12.10. Aidavita (6-22 Uhr)  
12.10. Thomson Dream (6.15-23 Uhr)  
12.10. Norwegian Epic (12-20 Uhr)  
13.10. Costa Luminosa (7-15 Uhr)  
14.10.-15.10. MSC Orchestra (20.30-3 Uhr)  
15.10. Aidavita (6-22 Uhr)  
15.10. Island Escape (6-23 Uhr)  
16.10. Costa Favolosa (8-17 Uhr)  
16.10.-17.10. MSC Sinfonia (19-19 Uhr)

Wettbewerber Tui Cruises teilt seine Touren an Land in neun verschiedene Ausflugs-kategorien ein. Bei den Klassikern ist das obligatorische Pflichtprogramm für Erstendecker dabei. Doch für alle, die mehr suchen als klassisches Sightseeing, werden je nach Hafen auch Quadfahrten, Ausritte am Strand, Segelregatten oder Helikopterrundflüge angeboten. Außerdem gibt es die Rubriken Aktiv, Wasser & Mehr, Kulinarisch, Klein & Mein, Fahrrad, Golf und Tauchen. Die Erlebnis-Kategorien, so scheint es mir, werden für Palma stark nachgefragt: Zumindest gefühlt brausen immer mehr Landausflügler auf Segways durch die Stadt.

#### Der Bentley wartet schon

Ein breites Programm wartet dieser Tage auch auf die Gäste des Luxussschiffes „Chrystal Serenity“. Hier sind die Preise allerdings wahrlich gepfeffert. So werden für die Bahnfahrt nach Sóller mit Transfers 91 US-Dollar, für den Katamaran-Ausflug mit Bademöglichkeit 320 US-Dollar und für den Helikopter-Flug 569 US-Dollar fällig. Die ganztägige Privattour mit privater Luxuskarosse und Führerkostet gar 1.815 US-Dollar.

Und welche Ausflüge unternehmen spanische Kreuzfahrer auf der Insel? Das Landprogramm des Mittelklasse-Schiffs „Pullmantur Empress“ beginnt mit der Kombination von Drachenhöhlen

und Perlenfabriken, bietet alternativ die Highlights von Palma und schließlich Valldemossa an. Individuellere Ausflüge und kostenintensive Aktiv- oder Genuss-touren fehlen hier.

#### Vom Kuchen etwas abhaben

Aufgrund eines zu standardisierten Angebotes, aber auch wegen teilweise überhöhter Preise erfahren einige Reedereien zunehmend Konkurrenz seitens spezialisierter Ausflugsanbieter. Nicht in Palma, aber in Tanger buchte auch ich an Bord eines Iberocrucero-Schiffes eine deutschsprachige, private Stadtrundfahrt für zwei – ohne die dort sonst obligatorischen Souvenirshops, dafür aber in der privaten Limousine und zu einem günstigeren Preis als die der an Bord angebotenen Exkursionen. Ohne das Internet wäre diese direkte Kontaktaufnahme mit lokalen Anbietern nur schwer möglich gewesen.

Online verkauft auch der auf Mallorca spezialisierte Anbieter Sunbonoo seine Touren. Und zielt dabei auch auf die Kreuzfahrer. Inhaberin Andrea Högner wünscht sich Kooperation mit Vermittlern oder direkt mit den Reedereien. Die allerdings möchten das lukrative Geschäft nicht aus der Hand geben. Schließlich kann mit Zusatzverkäufen an Bord – die Ausflüge gehören dazu – heute oft mehr Umsatz erzielt werden als mit der Schiffsreise selbst.

Weiterer Wettbewerber für den Ausflugsverkauf seitens der Reedereien sind in vielen Häfen die HopOn-HopOff Citytouren von Firmen wie City Sightseeing in Palma. Obwohl die vermittelten Informationen meist nicht mit denen einer gut geführten klassischen Stadtrundfahrt mithalten können, locken der relativ günstige Preis und die Flexibilität viele Kreuzfahrer.

Zum Glück, auch für die Reedereien, hat Mallorca aber noch weit mehr zu bieten – meistens tagsüber.